



Frater Intercontinental
20 calle 46-96 zona 5,
Ciudad, Guatemala
tel.: +502 58748493
fraterinter@gmail.com

Guatemala, 9. Februar 2021

Liebe Brüderlichkeit,

Wir sind bereits in das Jahr 2021 eingetaucht. Nichts hat uns daran gehindert, alles zu leben, was die Realität der Geburt Jesu in der Geschichte der Menschheit, in diesem gemeinsamen Zuhause und in ihrem Wunsch nach Brüderlichkeit mit jedem Menschen bedeutet. Die Realität der Pandemie hat uns gezwungen, nach anderen feierlichen Ausdrücken zu suchen. Der Mensch, seine Würde und das universelle Projekt der Brüderlichkeit und Schwesternschaft sind immer präsent. Lasst uns mit Verantwortung, Freiheit, Kreativität, Zuneigung, Solidarität, Menschlichkeit und dieser Realität aufeinander aufpassen. Kümmern wir uns immer um unser brüderliches Leben

Zu verschiedenen Zeiten hatten wir die Freude, uns durch Technologie zu finden, die auf die eine oder andere Weise vielen von uns zur Verfügung steht. Es war ein Teil unseres Lebens. Teilen, wir kümmern uns um uns.

Wir möchten, wann immer möglich, in diesem Jahr diese Treffen weiterhin verwirklichen. In Zeiten "nicht-pandemischer" Reisen wäre das Reisen aufgrund ihrer Kosten und Arbeitszeit oft unmöglich gewesen ... aber jetzt eröffnet diese Realität andere Möglichkeiten. Wir möchten und wir glauben, dass es für alle brüderlich wäre, virtuelle Begegnungen mit den verschiedenen Ausdrucksformen unseres brüderlichen Lebens zu fördern: In den üblichen Treffen - mit den Nationalmannschaften jedes Landes - mit den Koordinatoren der Gebiete jedes Kontinents, - mit den Beratern aus jedem Kontinent, - mit Mitarbeitern, - mit den Eltern, wo immer dies möglich ist.

Lasst uns Brüderlichkeit in alles stecken, was wir tun, in dieser Zeit, die uns alle umfasst. In gewisser Weise sind wir alle eingeladen, wieder zu entdecken, dass der Mensch das Gefühl hat, mit ihm, mit ihr zusammen zu sein ... vor Jahren ein Brief, der ankam, wie viel Präsenz sie hatte ... ein Anruf, wie viel Nähe, die es durch die Welt der Klänge erzeugte ... ein Foto, dessen Welten uns in Sekundenschnelle präsent waren ... in diesen Momenten kann unser Wunsch nach Brüderlichkeit nicht abgeschnitten werden. Liebe, Brüderlichkeit ist immer kreativ.

Lassen Sie uns denselben Geist an unseren Orten des Lebens, in unseren Versammlungen, Versammlungen, Wahlen, wo sie existieren, Ausbildungsräumen, festlichen Versammlungen Wirklichkeit werden lassen ... Möge unser Brüderlichkeitsprojekt den Geschmack des Evangeliums haben. Möge unser Leben eine gute Nachricht sein und den Wunsch verbreiten, zu leben und für das Leben zu sorgen.

In diesen Tagen ein Artikel von Rosa Ramos mit dem Titel: Pflege. Es zu geben, zu empfangen, zu humanisieren, zu vergöttern, es war ein Geschenk. Wenn wir dies lesen: „Was wir tun müssen, ist willkommen zu sein, zu danken und darauf zu



Frater Intercontinental
20 calle 46-96 zona 5,
Ciudad, Guatemala
tel.: +502 58748493
fraterinter@gmail.com

vertrauen, dass Gott sich um andere und uns kümmert - alle in ihren Schwächen, natürlich auch diejenigen, die es nicht einmal vermuten" ... fühlen wir Eine sehr gute Beziehung zu dem, was wir in unserem Leben wollen: Ausdruck und Erfahrung des Gottes, der sich um uns kümmert, indem er sich als Brüder umeinander kümmert.

Lasst uns den Weg der Brüderlichkeit fortsetzen. Eine große Umarmung für jeden Bruder.

Sonia, Carmencita und Miguelangel
Kern Team.

Rundschreiben Nr. 1-2021